

Durch die Schneibrille

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753879>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

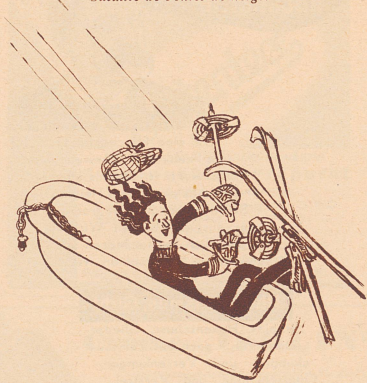
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photo Paul Senn

Schneeballschlacht auf einem Skiausflug der Schule Bümpliz.
Bataille de boules de neige.



Die Badewanne.
Une baignoire.



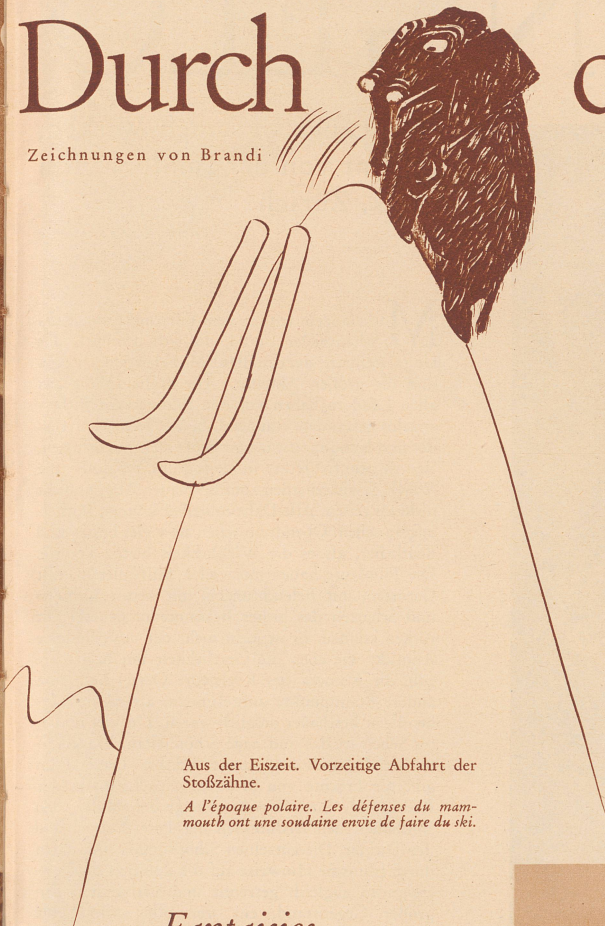
Der Anfänger.
Le débutant.



Nach den Skiferien: der Stemm-
bogenfahrer geht um die Ecke.
La force de l'habitude.

Durch die Schneebrille

Zeichnungen von Brandi



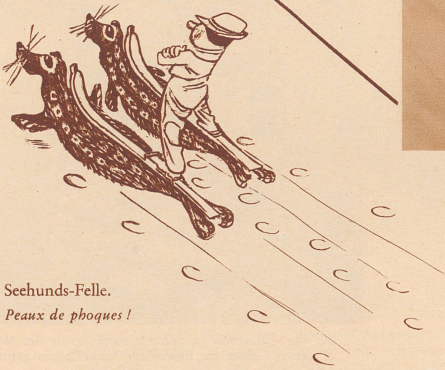
Aus der Eiszeit. Vorzeitige Abfahrt der Stoßzähne.

A l'époque polaire. Les défenses du mammoth ont une soudaine envie de faire du ski.



Die Engelberger Springkonkurrenz.

Fantaisies sur des thèmes hivernaux



Seehunds-Felle.
Peaux de phoques!



Photopress

Müheles in die Höhe

Fast so zahlreich wie Pilze nach einer lauen Sommerregennacht sind jetzt zu Beginn dieser Wintersaison die Schlittenschleppseilbahnen in den schweizerischen Skigebieten an die Oberfläche geschossen. In Pontresina, in Braunwald, in Andermatt, im Toggenburg, in Klosters, im Berner Oberland wurden in diesen Tagen solche Skilifts dem Betriebe übergeben. Unser Bild zeigt den vollgeladenen «Funischlitten» der Schleppseilbahn Wildhaus-Oberdorf im Churfürstengebiet. Die Bahn überwindet in 850 m Länge mit einer Maximalsteigung von 65% eine Höhendifferenz von 213 m. Die Fahrzeit beträgt 5 1/2 Minuten.

A l'usage des adhérents du «down only club» et autres skieurs mondains ou paresseux, on vient d'inaugurer dans plusieurs stations de notre pays des «funi» à ski. Celui-ci, installé à Wildhaus-Oberdorf, dans la région des Kurfürsten, gravit une pente de 850 mètres, d'une inclinaison allant jusqu'à 65% en 5 minutes 1/2.